

«z'Hore pfiift» – ein Fest für Freunde der Ahnenmusik

GROSSANLASS IN ZERMATT: 71. OBERWALLISER TAMBOUREN- UND PFEIFERFEST

ZT Vom 15. bis 17. Juni 2012 hat der Tambouren- und Pfeiferverein Zermatt die Ehre, das 71. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest auszurichten, an dem über 1500 Musiker mitmachen. Erwarten darf man während diesen drei Tagen ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm, erfüllt mit Pfeifenklängen und Trommelschlägen.

Die Ahnenmusik hat im Wallis eine lange Tradition. Schon im Mittelalter zogen Soldaten mit Trommeln und Pfeifen in die Kriege. Noch heute wird das Musizieren auf der Schweizertrommel und der Natwärischpfeife in vielen Walliserdörfern gepflegt. Wie es Tradition ist, trägt jeder Verein eine historische Uniform. Als Vorbild der blau-roten Zermatter Uniform diente dabei die Reisläuferuniform, welche die Söldner in der Lombardei in den Jahren 1527 bis 1535 trugen. Geschmückt mit einer langen Feder am Hut zeigen die rund 35 Aktivmitglieder des Tambouren- und Pfeiferverein Zermatt während des Jahres an vielen Anlässen Präsenz.

Grossanlass in Zermatt

Das bunte Fest mit 26 mitwirkenden Vereinen aus dem ganzen Wallis findet zum ersten Mal in Zermatt statt. Über 1500 Musikantinnen und Musikanten werden ins Bergdorf strömen. Das Matterhorn, ortsansässige nennen es «z'Hore», spielt dabei eine zentrale Rolle. Denn das 71. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest steht unter dem Motto «z'Hore pfiift». Während drei Tagen wird das Bergdorf von fröhlichem Treiben und musikalischen Pfeifer- und Trommelklängen erfüllt sein.

Auftakt des musikalischen Wochenendes bildet am Freitag ein Umzug aufs 4'164 Meter hohe Breithorn. Das Breithorn gilt als bergsteigerisch leichtester 4000er der Alpen. Oben auf dem Gipfel angekommen, wird den Bergen ein kleines Ständchen gegeben, natürlich mit Fototermin. Am Abend dann findet im Festzelt auf den oberen Matten die offizielle Eröffnung statt, wo Showacts der Vereine stattfinden und die Partyband Blaumeisen auftritt. Highlight des Abends ist ein Gastauftritt der Tambouren Showformation Cliffhangers aus Burgdorf. Sie besteht aus jungen Tambouren bis zum 25. Lebensjahr, die neben dem klassischen Trommeln die Zuschauer mit ihrer Show begeistern.



Der Samstag steht ganz im Zeichen der Einzel- und Gruppenwettspiele, bei denen sich die Musikanten untereinander messen und vor einer Jury eingübte Musikstücke zum Besten geben. Die Sieger werden ganz am Ende der Feierlichkeiten bekannt gegeben. Beim Samstagabend-Programm stehen weitere Darbietungen einzelner Vereine auf dem Programm. Ein Highlight ist dabei der Auftritt des Gastvereins Fanfare Bersaglieri Valdossola aus Italien, die im Laufschrift und mit Trompeten die Bühne erobern. Höhepunkt des 71. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfestes wird aber sicherlich das Festprogramm am Sonntag

sein. Traditionell findet am Morgen ein Wortgottesdienst mit anschliessendem Gesamtspiel statt, wo alle Musikantinnen und Musikanten gemeinsam spielen. Für den grossen Festumzug am Nachmittag freuen sich die Tambouren und Pfeifer auf möglichst viele Zuschauer, Gäste sowie Einheimische. Die rund 1500 Mitwirkenden präsentieren in den Zermatter Strassen ein buntes und ausserordentlich musikalisches Erlebnis.

Das OK des 71. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfestes Zermatt